

Karneval am Irisweg 216

So unterschiedlich erleben unsere Kinder die Karnevalstage an der Offenen Ganztagsgrundschule Irisweg und in Köln ...

Ich habe mich an Karneval als Schaf verkleidet, meine Mutter auch, mein Bruder war Till Eulenspiegel und Papa Giraffe. Leider konnte ich mein Kostüm nicht viel benutzen, weil ich in der Nacht von Freitag auf Samstag krank wurde. Ich konnte deshalb nicht beim Wahner Zug und beim Spicher Zug sein, aber das doofste war, dass ich nicht beim Schul- und Veedelszoch mitgehen konnte. Dieses Jahr sollte mein letztes Jahr sein, aber das war wohl das Jahr 2015. Das einzige, was ich dann noch von Karneval hatte, war das Schulfest an Weiberfastnacht. Da haben wir den Auftritt „DANCE“ aufgeführt. Der bestand aus Liedern in denen überall „DANCE“ oder Tanzen vorkam, „Kumm, loss mer danze“, „Dance with Somebody“ und „Shut up and dance“, „Ma cherie“, „Gonna make you Sweat“ und „I like to move it“ und als letztes dann „Nein, Mann!“. Aus diesen Liedern haben wir jeweils ein Stück herausgeschnitten und für unseren Auftritt benutzt. Bei „Shut up and dance“ habe ich mit Finn getanzt und bei „Nein Mann!“ sind wir immer robotermäßig vor und zurück gegangen und Julian war der Türsteher und wollte uns rausschicken, was ihm zuerst nicht ganz gelungen ist. Bei Samba (das war unser Einmarsch) haben wir mit Rasseln getanzt. Nach unserem Auftritt hat das Publikum „Zugabe“ gerufen. Obwohl ich schon geschwitzt habe, haben wir dann eine Zugabe zu „Ma cherie“ gemacht. Danach haben wieder alle Zugabe gerufen - da konnten wir aber echt nicht mehr. Mein Papa war an der Musik und meine Mama hat Bons verkauft, trotzdem haben sie beide bei unserem Auftritt zugeguckt. Oma und Opa haben auch zugeguckt. Emilie (meine beste Freundin) und Laurenz (ihr Bruder) sind auch gekommen, aber erst später, deswegen konnten sie leider nicht bei unserem Auftritt zugucken. Nach unserem Auftritt haben mich viele angesprochen, dass unser (der von den Schäfchen) der beste Auftritt war. Marlena, 4c

Ich bin als Popstar gegangen - ich finde, das Bild von mir ist sehr gut gelungen. Alle anderen Karnevalsbilder sehen zwar auch gut aus, aber das ist nicht zu toppen. Schade, dass das mein letztes Karnevalsfest hier an der Schule war - aber trotzdem kann ich immer noch die Schule an Karneval besuchen. Unser Karnevalsauftritt war der Hammer. Unser Auftritt hieß „Dance“. Wir haben für den Auftritt viele Lieder benutzt: Kumm loss ma danze, Dance with Somebody, Shut up and dance, Ma cherie, Gonna make you Sweat, I like to move it und als letztes Nein, Mann! Alle Lieder sind der Hammer finde ich, und ich finde dass unsere Klasse super war, aber alle Klassen waren eigentlich gut.

Ich war leider nicht beim Schullzoch dabei - schade, aber dafür habe ich von ihnen Süßigkeiten bekommen. Karneval war super: mein Papa ist gekommen und Mama auch. Ich war bei 2 Karnevalszügen. Bei einem habe ich mich mit Marta verabredet wie jedes Jahr an unserem Treffpunkt- aber da war sie nicht. Wir haben uns leider nicht gefunden. Da war ich noch trauriger als je zuvor und ich bin dann weinend nach Hause gegangen. Aber der andere Karnevalszug war mega cool. Ich war mit Oma, meiner Tante und meinem Vater da. Ich habe mit ihrer Hilfe 3 ganze Tüten voll Kamelle bekommen. Eine der Tüten ging an den Kindergarten. Meine Tüte ist noch gar nicht aufgegessen, soooooo viel wie da drin ist, kann ich die gar nicht alleine aufessen. Reden wir jetzt nicht nur von 2 Tagen Karneval sondern von allen Karnevalstagen. Zum Beispiel Rosenmontag. Ich war zwar nicht auf dem Rosenmontagszug aber ich war im Kino mit meiner Schwester in dem Film namens „Bruder vor Luder“. Der ist ab 6 Jahren. Ich glaube ich bin jetzt fertig mit diesem Karnevalstext..... bye bye und Määääh.

Amelie, 4c

